

Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen

Protokoll

Sitzungsnummer: SG/BA/009/25

über die Sitzung des Betriebsausschusses am 17.11.2025

Beginn:	19:00 Uhr
Ende	19:45 Uhr
Ort:	Sitzungssaal des Rathauses in Bruchhausen-Vilsen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Dr. Rudolf von Tiepermann

stimmberechtigte Mitglieder

Frau Martina Claes

Herr Jens Grimpe

als Vertreter für Herrn Frank Tecklenborg

Herr Willy Immoor

Frau Katja Lamke

ab 19:10 Uhr

Herr Fabian Mestwerdt

Herr Ulf-Werner Schmidt

Herr Bernd Schneider

Mitglieder ohne Stimmberechtigung

Herr Alexander Grafe

Verwaltung

Herr Hannes Homfeld

Abwesend:

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Frank Tecklenborg

Herr Torsten Tobeck

Öffentlicher Teil

Punkt 6:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Dr. v. Tiepermann eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung, stellt weiterhin die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Betriebsausschusses fest.

Punkt 7:

Genehmigung des Protokolls über die 08. Sitzung vom 25.11.2024

Das Protokoll über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses vom 25. November 2024 wird bei einer Enthaltung und 7 Ja-Stimmen einstimmig genehmigt.

Punkt 8:

Einwohnerfragestunde

Keine

Punkt 9:

Jahresabschluss 2024 - Feststellung des Jahresabschlusses, Entlastung der Betriebsleitung, Verwendung des Jahresergebnisses Vorlage: SG-0301/25

Herr Homfeld stellt den Jahresabschluss 2024 anhand einer Präsentation dem Betriebsausschuss vor. Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Herr Homfeld berichtet, dass die Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH mit der Prüfung des Jahresabschlusses beauftragt wurde. Der Wirtschaftsprüfer habe für den Jahresabschluss 2024 den sogenannten uneingeschränkten Prüfungsvermerk erteilt. Demnach entspreche der Jahresabschluss, der Rechenschaftsbericht, und die Buchführung nach pflichtgemäßer Prüfung den Rechtsvorschriften. Die Geschäftsführung erfolge ordnungsgemäß. Die Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, der Liquidität und der Rentabilität sei nach dem Prüfungsvermerk nicht zu beanstanden. Der Landkreis Diepholz habe mit Schreiben vom 09. Oktober 2025 ebenfalls mitgeteilt, dass zum Prüfungsbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2024 keine gesonderten Feststellungen getroffen werden.

Mit dem Jahresabschluss werde vorgeschlagen, den Jahresgewinn aus dem Schmutz- und Niederschlagswasserbereich in voller Höhe an den Haushalt der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen als Eigenkapitalverzinsung abzuführen (36.275,93 Euro).

Das Defizit aus dem Fäkalschlamm könne mit der vorhandenen Überschussrücklage des Eigenbetriebes verrechnet werden.

Insgesamt seien die Aufwendungen in den beiden Spatenbereichen im Unterhaltungsbereich gekennzeichnet durch Mehraufwendungen durch das Weihnachtshochwasser 2023/2024. Im Schmutzwasserbereich konnten diese Mehraufwendungen durch Einsparungen bei der Zweckverbandsumlage kompensiert werden. Dies erkläre, weshalb mit dem Jahresabschluss 2024 im Schmutzwasserbereich eine Gebührenüberdeckung und im Niederschlagswasserbereich eine Gebührenunterdeckung erzielt worden sei.

1. Es wird die Richtigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts für das Wirtschaftsjahr 2024 festgestellt.
2. Der Betriebsleitung wird Entlastung für die wirtschaftliche Führung des Eigenbetriebs im Wirtschaftsjahr 2024 erteilt.
3. Im Wirtschaftsjahr 2024 wurde ein Jahresgewinn in Höhe von insgesamt 35.105,09 Euro erwirtschaftet. Es wird eine Eigenkapitalverzinsung in Höhe von 36.275,93 Euro an den Haushalt der Samtgemeinde abgeführt. Auf den Schmutzwasserbereich entfällt ein Betrag in Höhe von 29.109,16 Euro und auf den Niederschlagswasserbereich ein Betrag in Höhe von 7.166,77 Euro. Das Defizit im Fäkalschlammbereich in Höhe von 1.170,84 Euro wird mit der Überschussrücklage verrechnet.

Nachrichtlich wird zur Kenntnis genommen, dass mit dem Beschluss über den Jahresabschluss im Schmutzwasserbereich ein Sonderposten für den Gebührenaussgleich in Höhe von 150.485,37 Euro gebildet wird. Für den Niederschlagswasserbereich wird eine Gebührenunterdeckung in Höhe von 18.776,58 Euro festgestellt.

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 10:

**Beschluss über den Wirtschaftsplan 2026 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung
Vorlage: SG-0302/25**

Herr Homfeld stellt den Haushaltsplanentwurf 2026 anhand einer Präsentation dem Betriebsausschuss vor. Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigelegt. Die Gebührenkalkulation 2025/2026 bilde die Grundlage für den Haushaltsplan 2025. Entsprechend seien die Positionen im Ergebnishaushalt aufgenommen und fortgeschrieben worden. Der Ergebnishaushalt weise insgesamt einen Überschuss in Höhe von 92.700 Euro aus. Den Erträgen in Höhe von 4.462.800 Euro stehen Aufwendungen in Höhe von 4.365.600 Euro gegenüber.

Nach den Ausführungen von Herrn Homfeld sei der Haushalt 2026 insbesondere durch die Investitionsmaßnahmen gekennzeichnet. Die Erneuerung des Schmutzwasserkanals in der Berliner Straße in Schwarme schlage mit rund 600.000 Euro zu Buche. Es handle sich hierbei um eine Parallelverlegung zum bestehenden Kanal, da sich dieser in einem desolaten Zustand befinde. Im Rahmen der Neuverlegung werden auch die Schächte und Hausanschlüsse erneuert. Darüber hinaus beinhalte das Investitionsprogramm für den Neubau des Pumpwerks Im Wiehe sowie die Verlegung einer Druckrohrleitung von der Homfelder Straße zum neuen

Pumpwerk Haushaltsmittel in Höhe von 2,2 Millionen Euro. Mit der Neuverlegung der Druckrohrleitung solle insbesondere das Ziel erreicht werden, dass das aus Asendorf ankommende Abwasser auch über die neue Druckrohrleitung entwässert werden könne, sodass die Kanäle im Ort Bruchhausen-Vilsen entlastet werden. Es sei beabsichtigt entsprechend leistungsstarke Pumpen zu installieren.

Herr Homfeld erklärt, dass zur Finanzierung der Investitionen eine Kreditaufnahme in Höhe von 3.000.000 Euro im Haushalt veranschlagt sei. Die Kreditemächtigung solle in Abhängigkeit von der Entwicklung des Bankbestandes und der Durchführung der Investitionsmaßnahmen unterjährig in Anspruch genommen werden.

Der Betriebsausschuss beschließt den anliegenden Wirtschaftsplan 2026 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung inklusive des Investitionsprogramms unter Berücksichtigung der sich aus der Beratung ergebenden Änderungen. Der Wirtschaftsplan wird in den Gesamthaushalt der Samtgemeinde integriert.

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 11:
Anfragen und Anregungen

Keine

Punkt 12:
Einwohnerfragestunde

Keine

Ausschussvorsitzender Herr Dr. v. Tiepermann bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Der Ausschussvorsitzende Der Samtgemeindebürgermeister Der Protokollführer